

## Zitate über Dr. Karl Klasen

„Klasen stand an der Spitze der Deutschen Bundesbank in jenen stürmischen siebziger Jahren, in denen Dollarkrisen die Welt erschütterten, das Währungssystem von Bretton Woods auseinanderfiel, die Ölkrise ausbrach und Inflationsschübe die Geldwertstabilität unterspülten. Er hat in seiner Amtszeit von 1970 bis 1977, unterstützt von dem damaligen Vizepräsidenten und seinem späteren Nachfolger Otmar Emminger, die Bundesrepublik als Hort der Stabilität erhalten und mancherlei Gefahren widerstanden.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24. April 1991

\*\*\*

„Because the Bundesbank is constitutionally independent of the government, its president is endowed with considerably more authority than his central bank counterparts in other countries. Klasen exercised this authority famously in 1972 when he persuaded the West German cabinet, against the advice of Karl Schiller, to ... ensure the parity of the Deutschmark with the dollar. The showdown resulted in Dr Schiller's resignation and established Klasen as a national personality.“

The Times, 26. April 1991

\*\*\*

„Karl Klasen hat die Bundesbank nie nur als Währungsbehörde betrachtet, sondern immer auch als Teil der banking community, wie hätte es bei seinem Werdegang auch anders sein können ... .“

Die Zeit, 26. April 1991

\*\*\*

„Bei all dem konnte Klasen in seinem Dialog mit Bonn – ein Terminus, der bei seinen Vorgängern schwer vorstellbar gewesen wäre – auf die Wirkung seiner Persönlichkeit setzen, die ihre Ausstrahlung von Kraft und Unabhängigkeit hatte.“

Börsen-Zeitung, 12. Juli 1991